

**SS-Oberscharführer**

## **Gerhard Fischer**

geb. 12.11.1922 Wildbach / Zwickau

gest.

**Zugführer i.d.3. / SS-Panzerjägerabteilung 5**

Ritterkreuz am 04.05.1944 als SS-Scharführer



**Waffen-SS**

### **Auszeichnungen**

EK II am 16.05.1942

EK I am 18.09.1943

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber am 09.05.1942

Panzerkampfabzeichen in Silber "50" am 07.05.1945

Verwundetenabzeichen in Schwarz am 17.02.1944

Ostmedaille am 13.09.1942

### **Beförderungen**

1940 SS-Sturmmann

1942 SS-Unterscharführer

1944 SS-Oberscharführer

Fischer wurde 1940 zur Waffen-SS einberufen und an der Pak ausgebildet. Später wurde seine Kompanie mit der Selbstfahrlafette "Marder III" ausgerüstet und kam nach Rußland. Beim Ausbruch der 5.SS-Panzerdivision "Wiking" aus dem Kessel von Tscherkassy griff der stellvertretende Zugführer in der 3. / SS-Panzerjäger-Abteilung 5 mit seinem Zug westlich von Bury stehende Feindkräfte an. Mit zwei Pakgeschützen schlug er eine Bresche durch den gegnerischen Riegel und ebnete so für die nachfolgenden Verbände den Weg. Gerhard Fischer wurde am 4. Mai 1944 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Es folgte die US-Kriegsgefangenschaft bis 1947, nach dem Kriege Betriebsleiter in der Fa. Leca.